

EINLADUNG

Arbeitssitzung mit dem Center for the Law of Innovation
and Competition (CLIC), Universität Bern



Freitag, 17. Juni 2022 *

Universität Bern, Hörsaal S 003
Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

* Je nach den am 17. Juni 2022 COVID-19 bedingt geltenden Einschränkungen für grössere Anlässe müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung mit physischer Präsenz kurzfristig abzusagen und eine Auswahl der vorgesehenen Themen ggf. im Rahmen eines Webinars durchzuführen. Wir danken Ihnen im Voraus bestens für Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität.

Aktuelle Fragen des Schweizer Kartellrechts Arbeitssitzung: Studienvereinigung Kartellrecht | CLIC

Freitag, 17. Juni 2022

Universität Bern, Hörsaal S 003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

Zürich | Bern, 19. Mai 2022

Liebe Mitglieder der Arbeitsgruppe Schweiz der Studienvereinigung Kartellrecht,
sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen das Programm für unsere Veranstaltung vom 17. Juni 2022 in Bern zuzustellen und Sie zu dieser traditionellen Arbeitssitzung einzuladen.

Im Rahmen von *Roundtables* mit Kurzvorträgen und ausgedehnten, daran anschliessenden Diskussionen werden wir die folgenden Themen behandeln:

— **Roundtable Aktuelle Themen der jüngsten Behörden- und Gerichtspraxis**

Die Behörden- und Gerichtspraxis hat sich auch in der jüngeren Zeit zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Rechtsfragen geäussert. Neben Fragen zum materiellen Recht betrafen diese verfahrensrechtliche Aspekte, insbesondere etwa im Kontext von Bonusmeldungen oder der Akteneinsicht. Unter anderem vor diesem Hintergrund werden *Frau Danièle Wüthrich-Meyer*, Vizepräsidentin der Wettbewerbskommission, *Prof. Dr. Christoph Errass*, ehem. wissenschaftlicher Berater und Gerichtsschreiber am Bundesgericht und Richter am Bundesverwaltungsgericht, und *Dr. Daniel Emch, LL.M.*, Partner bei Kellerhals Carrard, ausgewählte Aspekte der jüngsten Behörden- und Gerichtspraxis präsentieren. Der Themenblock wird darauf im Plenum diskutiert.

— **Roundtable Vertikale Abreden – Fragen zur Entwicklung von Vertikal- und Kfz-Bekanntmachung**

Auf den 1. Juni 2022 wird in der Europäischen Union die revidierte Vertikal-GVO in Kraft treten, einschliesslich der dazugehörigen Leitlinien. Die im Jahr 2017 letztmals überarbeitete Vertikal-Bekanntmachung der WEKO sowie die dazugehörigen Leitlinien lehnen sich – unter Berücksichtigung der in der Schweiz herrschenden rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen – seit jeher an die entsprechende EU-Regulierung an. Überdies hat der Ständerat am 14. März 2022 als Zweitrat die Motion 18.3898 «*Effektiver Vollzug des Kartellgesetzes beim Kraftfahrzeughandel*» angenommen und dem Bundesrat den Auftrag erteilt, die KFZ-Bekanntmachung der WEKO in eine Verordnung zu giessen. Vor diesem Hintergrund werden *Dr. Andrea Graber*, Vizedirektorin im Sekretariat der WEKO, *Dr. Marcel Dietrich, LL.M.*, Partner bei Homburger, *Dr. Samuel Rutz*, stellv. Geschäftsführer von Swiss Economics und *Adjunct Fellow* bei Avenir Suisse, sowie (online) *Dr. Johannes Holzwarth*, *Case Handler* in der GD Wettbewerb der EU-Kommission und Mitglied des Teams, das mit der Revision der Vertikal-GVO betraut war, aktuelle Fragen zu den (neuen) EU-Regeln über Vertikalabreden und deren Auswirkungen auf die Schweiz und die entsprechenden Bekanntmachungen der WEKO diskutieren. Der Themenblock wird darauf ebenfalls im Plenum diskutiert.

— **Roundtable Reform der Schweizer Wettbewerbsinstitutionen – Unnötig oder längst überfällig?**

Die Institutionenreform insbesondere betreffend die WEKO wird im Rahmen der beabsichtigten Teilrevision des schweizerischen Kartellgesetzes von verschiedenen Kreisen gefordert. Dabei werden alternative Modelle diskutiert, namentlich dasjenige der Einheitsbehörde wie etwa in Deutschland oder das österreichische Gerichtsmodell, aber auch der Status quo verbunden mit der Forderung nach einer Verkleinerung und Professionalisierung der WEKO. Vor diesem Hintergrund werden *Barbara Schulze*, Leiterin des Referats Internationale Wettbewerbsfragen beim Bundeskartellamt, Bonn, *Dr. Natalie Harsdorf-Borsch, LL.M.*, interimistische Generaldirektorin und Geschäftsstellenleiterin der Bundeswettbewerbsbehörde, Wien, sowie *Prof. Dr. Isabelle Häner*, Titularprofessorin an der Universität Zürich und Partnerin bei Bratschi AG, und *Dr. Michael Tschudin*, Partner bei Wenger Vieli, den derzeitigen Behördenaufbau in der Schweiz kritisch beleuchten und mögliche Alternativen diskutieren. Abschliessend wird auch dieser Themenblock im Plenum diskutiert.

* * * * *

Sie sind herzlich eingeladen, sich bis

spätestens 3. Juni 2022

per E-Mail bei Frau Ann-Kathrin Bühler (ann-kathrin.buehler@core-attorneys.com) anzumelden und die Tagungsgebühr gemäss den untenstehenden Angaben zu überweisen.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung sehr freuen.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Cyrill P. Rigamonti



Mario Strebel

Tagungsgebühr

Für Mitglieder der Studienvereinigung Kartellrecht sowie die Mitglieder von Universitäten, Behörden, Gerichten und Vertreter der Presse: CHF 150; alle übrigen Teilnehmer: CHF 250.

Mit der höflichen Bitte um Überweisung mit dem Vermerk "**Studienvereinigung CLIC 2022**" und **Ihrem Namen** an:
IBAN: CH71 0070 0114 8037 7505 0, SWIFT: ZKBKCHZZ80A, Zürcher Kantonalbank, Postfach, 8010 Zürich,
Kontoinhaber: CORE Rechtsanwälte AG (StudV), Dufourstrasse 105, CH-8008 Zürich

Aktuelle Fragen des Schweizer Kartellrechts Arbeitssitzung: Studienvereinigung Kartellrecht | CLIC

Freitag, 17. Juni 2022

- 09.00 **Begrüssungskaffee**
- 09.20 **Begrüssung | Eröffnung**
Prof. Dr. Cyrill P. Rigamonti, CLIC, Universität Bern
Mario Strebel, LL.M., CORE Attorneys
- 09.30 **Roundtable Aktuelle Themen der jüngsten Behörden- und Gerichtspraxis**
Moderation: Mario Strebel, LL.M., Partner bei CORE Attorneys
– Danièle Wüthrich-Meyer, Vizepräsidentin der Wettbewerbskommission
– Prof. Dr. Christoph Errass, Richter am Bundesverwaltungsgericht
– Dr. Daniel Emch, LL.M., Partner bei Kellerhals Carrard
- 10.30 **Diskussion**
- 11.00 **Kaffeepause**
- 11.30 **Roundtable Vertikale Abreden – Fragen zur Entwicklung von Vertikal- und Kfz-Bekanntmachung**
Moderation: Dr. Gion Giger, LL.M., Counsel bei Walder Wyss AG
– Dr. Andrea Graber, Vizedirektorin im Sekretariat der WEKO
– Dr. Marcel Dietrich, LL.M., Partner bei Homburger
– Dr. Samuel Rutz, stellv. Geschäftsführer bei Swiss Economics und *Adjunct Fellow* bei Avenir Suisse
– Dr. Johannes Holzwarth, *Case Handler* in der GD Wettbewerb der EU-Kommission (online)
- 12.30 **Diskussion**
- 13.00 **Mittagspause**
- 14.30 **Roundtable Reform der Schweizer Wettbewerbsinstitutionen – Unnötig oder längst überfällig?**
Moderation: Prof. Dr. Patrik Ducrey, Direktor des Sekretariats der WEKO
– Barbara Schulze, Leiterin des Referats Internationale Wettbewerbsfragen beim Bundeskartellamt
– Dr. Natalie Harsdorf-Borsch, LL.M., Generaldirektorin a.i. und Geschäftsstellenleiterin der Bundeswettbewerbsbehörde
– Prof. Dr. Isabelle Häner, Titularprofessorin an der Universität Zürich und Partnerin bei Bratschi AG
– Dr. Michael Tschudin, Partner bei Wenger Vieli
- 15.30 **Diskussion**
- 16.00 **Schluss der Veranstaltung**